



SIGMA  
INKLUSIONSBETRIEB  
GEMEINNÜTZIGE GMBH



JAHRESABSCHLUSS 2021  
SIGMA  
INKLUSIONSBETRIEB  
GEMEINNÜTZIGE GMBH

Titelbild:  
SIGMA Mitarbeiter hat Freude an der  
Arbeit mit dem Stapler.

Bild links:  
Verpackungsarbeiten gehören zum  
Leistungsspektrum der Mitarbeiterinnen  
im SIGMA Inklusionsbetrieb

# BILANZ

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2021

AKTIVA

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	198.255,00	206
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	199.986,00	249
	398.241,00	455
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.813,06	2
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	140,00	0
	10.953,06	2
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44.573,36	55
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	134.841,40	117
3. Sonstige Vermögensgegenstände	110.594,21	138
	290.008,97	310
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	406.949,26	388
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.702,46	1
	1.107.854,75	1.156

## PASSIVA

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 TEUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50
II. Gewinnrücklagen	486.850,00	429
III. Gewinnvortrag	160.613,66	161
IV. Jahresüberschuss	45.186,49	57
	742.650,15	697
<b>B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</b>		
Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	231.110,93	267
<b>C. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	72.192,86	114
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 18.413,60 EUR (Vorjahr 31 TEUR)	18.413,60	31
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 20.078,50 EUR (Vorjahr 25 TEUR)	20.078,50	25
3. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 23.408,71 EUR (Vorjahr 21 TEUR) davon aus Steuern 5.759,88 EUR (Vorjahr 6 TEUR)	23.408,71	21
	61.900,81	77
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	0,00	1
	1.107.854,75	1.156

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2021

	2021 EUR	2020 TEUR
1. Umsatzerlöse	2.046.792,05	1.821
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen Erzeugnissen	7,67	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	922.313,92	882
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	86.811,57	85
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	40.676,10	44
	127.487,67	129
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.971.279,19	1.814
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung 19.249,30 EUR (Vorjahr 17 TEUR)	467.051,34	420
	2.438.330,53	2.234
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	47.458,43	55
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	85.463,96	80
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	315.705,62	255
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Negativzinsen	-1.625,39	0
	-1.625,39	0
10. Ergebnis vor sonstigen Steuern	47.958,90	60
11. Sonstige Steuern	2.772,41	3
12. Jahresüberschuss	45.186,49	57



Mitarbeiterin der SIMGA bei Verpackungsarbeiten.

# ERLÄUTERUNG

---

## **AUFWENDUNGEN**

Aufwendungen der SIGMA Integrationsfirma gemeinnützige GmbH bestehen aus Personalaufwendungen, Sachaufwendungen und Abschreibungen. Zu den Sachaufwendungen gehören beispielsweise die Aufwendungen für Mieten, für Instandhaltung, für Energie, für Beiträge und Versicherungen und Materialaufwand.

## **ERTRÄGE**

Die Erträge gliedern sich in Produktions- und Dienstleistungserlöse, Zuschüsse und sonstige betriebliche Erträge.

## **EIGENKAPITAL**

Das Eigenkapital gliedert sich in gezeichnetes Kapital, Gewinnrücklagen, Gewinnvortrag und dem Jahresüberschuss.

## **NETTOVERMÖGEN**

Das Nettovermögen erhält man, wenn man von dem Eigenkapital die zweckgebundenen Rücklagen abzieht. Zweckgebundene Rücklagen findet man innerhalb des Eigenkapitals auf der Passivseite der Bilanz.



# DIE SUMMEN IM ÜBERBLICK

---

AUFWENDUNGEN  
2.969 T€

ERTRÄGE  
3.014 T€

EIGENKAPITAL  
743 T€

NETTOVERMÖGEN  
256 T€

# ANHANG

## A ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

---

Die SIGMA Inklusionsbetrieb gemeinnützige GmbH hat ihren Sitz in Straubing, ist am 26. Oktober 2005 gegründet und am 18. November 2005 in das Handelsregister beim Amtsgericht Straubing unter der Nummer 11161 eingetragen worden.

Alleiniger Gesellschafter ist der Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr.

Die Gesellschaft dient ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten und gemeinnützigen Zwecken i. S. d. §§ 51 ff. AO (Förderung der Hilfe für Zivilbeschädigte und behinderte Menschen, § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10 AO).

Die SIGMA Inklusionsbetrieb gemeinnützige GmbH, Straubing, ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 HGB. Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des HGB und des GmbHG. Die Gliederung der Bilanz entspricht § 266 HGB, die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 aufgestellt. Branchenspezifische Erweiterungen wurden gemäß § 265 HGB vorgenommen.

Von den Erleichterungen für kleine Gesellschaften wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Bei der Bewertung wurde von der Fortsetzung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen.

# ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGS- METHODEN

## B

---

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände (Software) und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Geschäftsjahr planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von mehr als 250,00 EUR (netto) und weniger als 800,00 EUR (netto) werden sofort im Jahr der Anschaffung zu 100% abgeschrieben.

Die Vorräte betreffend Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie fertige Erzeugnisse werden zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten bei Anwendung zulässiger Bewertungsvereinfachungsverfahren unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Wertberichtigungen werden soweit erforderlich angesetzt.

Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihren Nominalwerten angesetzt.

Die Sonderposten betreffen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens. Sie werden in Übereinstimmung mit dem Anlagevermögen gebildet und entsprechend den Abschreibungen aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen, die das abgelaufene Geschäftsjahr betreffen. Sie sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Unter den Rechnungsabgrenzungsposten sind nur Ausgaben bzw. Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, ausgewiesen.

# C ANGABEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ

---

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagennachweis dargestellt, der diesem Anhang abschließend beigefügt ist.

Alle Forderungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Forderungen (236 TEUR, Vorjahr 212 TEUR) bzw. Verbindlichkeiten (101 TEUR, Vorjahr 95 TEUR) gegen bzw. gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen wie im Vorjahr solche aus Lieferungen und Leistungen gegen die bzw. gegenüber der KJF Werkstätten gemeinnützige GmbH. Sie werden in der Bilanz als Forderungen gegen verbundene Unternehmen (135 TEUR, Vorjahr 117 TEUR) saldiert ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter betreffen wie im Vorjahr solche aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V. Sie werden ebenfalls saldiert ausgewiesen. Die Forderungen betragen 16 TEUR (Vorjahr 12 TEUR), die Verbindlichkeiten 36 TEUR (Vorjahr 38 TEUR).

Die Verbindlichkeiten haben allesamt eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und sind nicht gesichert.

# SONSTIGE ANGABEN

# D

---

## **Geschäftsführung**

Ab dem 1. Januar 2021 ist Frau Melanie Eibl, Regensburg, alleinige Geschäftsführerin. Sie ist alleinvertretungsberichtigt.

Frau Ingrid Schultes, Steinach, ist ab dem 1. Januar 2021 Einzelprokura erteilt worden.

## **Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat setzt sich im Jahr 2021 aus zwei Mitgliedern zusammen:

1. Frau Eva Maria Anna Feldmeier, Leiblfling - Vorsitzende
2. Frau Dr. Eva Alexandra Haas, Stein - stellvertretende Vorsitzende

## **Gesellschafterversammlung**

Gesellschafter ist der Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V., Regensburg, zu 100 %.

## **Haftungsverhältnisse**

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

## **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aufgrund von vertraglichen Verpflichtungen aus Mieten in Höhe von rd. 80 TEUR (davon gegenüber verbundenen Unternehmen 35 TEUR).

## **Mitarbeiter der Gesellschaft**

Im Jahr 2021 waren durchschnittlich 117 Mitarbeiter (inklusive der Zuverdienstmitarbeiter\*innen) beschäftigt.

**Vorgänge besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres**

Am 24. Februar 2022 sind russische Streitkräfte in die Ukraine einmarschiert. Vor diesem Hintergrund werden im Jahr 2022 weltwirtschaftliche Veränderungen eintreten, die auch zu zahlungswirksamen Verlusten führen können, welche die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Jahr 2022 belasten (insbesondere durch steigende Rohstoffpreise sowie Veränderungen an den Kapitalmärkten). Die Einschätzung der konkreten Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 2022 ist zurzeit noch nicht hinreichend verlässlich möglich.

**Ergebnisverwendungsvorschlag**

Die Geschäftsführung schlägt vor, aus dem Jahresüberschuss von 45.186,49 EUR einen Betrag in Höhe von 45.100,00 EUR in die Gewinnrücklagen einzustellen und den darüber hinaus verbleibenden Betrag von 86,49 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Straubing, den 24. Mai 2022

SIGMA Inklusionsbetrieb gemeinnützige GmbH



M. Eibl

(Geschäftsführerin)

SIGMA Inklusionsbetrieb gemeinnützige GmbH



SIGMA Mitarbeiterin im Bereich der Hauswirtschaft / Raumpflege

**Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2021**

## Entwicklung der Anschaffungswerte

	Anfangsstand €	Zugang €	Abgang €	Endstand €
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.455,42	0,00	0,00	8.455,42
II. Sachanlagen				
1. Technische Anlagen und Maschinen	315.333,68	20.162,52	0,00	335.496,20
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	587.563,10	8.309,44	6.146,89	589.725,65
	902.896,78	28.471,96	6.146,89	925.221,85
	<b>911.352,20</b>	<b>28.471,96</b>	<b>6.146,89</b>	<b>933.677,27</b>



Anfangsstand €	Entwicklung der Abschreibungen			Restbuchwerte	
	Abschreibungen des Geschäftsjahres €	Entnahme für Abgänge €	Endstand €	31.12.2021 €	31.12.2020 €
8.455,42	0,00	0,00	8.455,42	0,00	0,00
109.336,68	27.904,52	0,00	137.241,20	198.255,00	205.997,00
338.327,10	57.559,44	6.146,89	389.739,65	199.986,00	249.236,00
447.663,78	85.463,96	6.146,89	526.980,85	398.241,00	455.233,00
<b>456.119,20</b>	<b>85.463,96</b>	<b>6.146,89</b>	<b>535.436,27</b>	<b>398.241,00</b>	<b>455.233,00</b>

# BESTÄTIGUNGS- VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

---

An die SIGMA Inklusionsbetrieb gemeinnützige GmbH, Straubing

## **Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresabschluss der SIGMA Inklusionsbetrieb gemeinnützige GmbH, Straubing – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

## **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, 2. Juni 2022

Solidaris Revisions-GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Zweigniederlassung München



Ralph Wedekind  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater



Barbara Sendlinger  
Wirtschaftsprüferin  
Steuerberaterin



SIGMA bietet Arbeitsplätze im Bereich der Garten- und Grünpflege.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber** SIGMA Inklusionsbetrieb gemeinnützige GmbH  
**Kontakt** Presse- und Medienabteilung, Niedermünstergasse 1, 93047 Regensburg · Tel.: 0941/591-1061  
**Fotos** Bistum Regensburg  
**Gestaltung** creativconcept werbeagentur GmbH Regensburg